



Privatisierung – Konzerngewinne auf Kosten der Allgemeinheit



Der deutsche Politikwissenschaftler Christoph Butterwege beweist: Privatisierungen bringen nicht nur Nachteile für Kunden, sondern auch für sozial Schwächere. Sehen Sie selbst am Beispiel der Deutschen Bundespost.

Der deutsche Politikwissenschaftler Christoph Butterwege weist in seinem Buch „Wohlfahrtsstaat im Wandel“ nach, dass durch die Privatisierungen nicht nur die Kunden Nachteile erleiden, sondern auch sozial Schwächere.

Am Beispiel der Deutschen Bundespost kann man dies gut erkennen: Früher war die Post ein Monopol des Staates. Die Zusteller verdienten genug, um eine Familie zu ernähren und sich die Rente zu sichern. Heute jedoch, nach der Privatisierung, erwirtschaften die Investoren in den Zustellorganisationen ihre Profite, indem sie die Einkünfte der Mitarbeiter minimieren. Der Service in der Zustellung wird zudem gar nicht verbessert. Wäre es nicht an der Zeit umzudenken und die Privatisierungen, die einzig auf die Bereicherung sehr weniger Investoren ausgelegt sind, durch mehr soziale Verantwortung für die Allgemeinheit zu ersetzen?

von mbo./jot.

Quellen:

<http://kenfm.de/finis-germania-oder-deutschlands-demokratie-ist-verloren-teil-7>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Privatisierung - www.kla.tv/Privatisierung

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.